

**Niederschrift 39. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 27.05.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:03 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus, Rathaussaal, 39638 Hansestadt Gardelegen

---

**Anwesend:**

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Sieghard Dutz

Herr Andreas Finger

Herr Jörg Gebur

Herr Thomas Genz

Frau Gudrun Gerecke

Herr Christian Glatz

Herr Otto Grothe

Herr Reinhard Hapke

Herr Norbert Hoiczny

Herr Andreas Höppner

Herr Dirk Kuke

Frau Regina Lessing

Herr Ralf Linow

Herr Matthias Lübke

Herr Nico Macht

Herr Jörg Marten

Frau Petra Müller

Herr Frank Roßband

Herr Steffen Rötz

Herr Oliver Stegert

Herr Norbert Tendler

Herr Walter Thüerer

Herr Peter Wiechmann

Herr Gustav Wienecke

Frau Viola Winkelmann

Herr Rüdiger Wolf

Herr Rudi Wolski

**Ortsbürgermeister:**

Herr Siegfried Jordan

**Verwaltung:**

Herr Bucklitsch, MA Sportstätten + Bäder

Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste + Finanzen

Frau Niebuhr, FBL Sicherheit + Ordnung

**Gäste:**

Herr Böse, GF JFZ

bis Ende öff. Teil/ 19:51 Uhr

Frau Thimm, Leiterin JFZ

bis Ende öff. Teil/ 19:51 Uhr

Frau Zeiler, Landgesellschaft Sachsen-Anhalt

bis Ende TOP 11/ 19:29 Uhr

**Presse:**

Frau Ahlfeld, Redaktion Volksstimme

bis Ende öff. Teil/ 19:51 Uhr

Herr Schmidt, Redaktion Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/ 19:51 Uhr

Frau Weisbach, Redaktion Volksstimme

bis Ende öff. Teil/ 19:51 Uhr

## Abwesend:

Herr Peter Kapahnke	unentschuldigt
Herr Andreas Brendtner	entschuldigt
Herr Thorsten Bombach	entschuldigt
Herr Klaus Fehse	entschuldigt
Frau Margot Göbel	entschuldigt
Frau Sandra Hietel	entschuldigt
Herr Ulrich Scheffler	entschuldigt
Frau Hannelore von Baehr	entschuldigt

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 38. Sitzung des Stadtrates am 15.04.2019
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Information des Stadtrates Kuke über die Veranstaltung am 29.04.2019 in Kakerbeck zur Bohrschlammgrube in Brüchau
- 7 Satzung - 1. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet "Am Sportplatz", OT Mies-terhorst  
Vorlage: 411/39/19
- 8 Aufhebung Sperrvermerk Langförderweg  
Vorlage: 412/39/19
- 9 Straßenbenennung Erschließung Wohngebiet B.-Brecht- Str.  
Vorlage: 413/39/19
- 10 Entwurf - Vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan "Photovoltaikfreiflächenanlage" im OT Lindstedt  
Vorlage: 414/39/19
- 11 2. Entwurf - Flächennutzungsplan für das Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 415/39/19
- 12 Entwurf über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Kletschweg I" Gemarkung Letzlingen  
Vorlage: 416/39/19
- 13 Änderung und Ergänzung des Vertrages zwischen der Hansestadt Gardelegen und dem Jugendförderungszentrum Gardelegen e.V. zur Betreibung des Jugendklub "Mood"  
Vorlage: 410/39/19
- 14 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände für das Jahr 2017  
Vorlage: 418/39/19
- 15 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Als fehlende Mitglieder des Stadtrates stellt er die Stadträte Brendtner, Bombach, Fehse, Göbel, Hietel, Kapahnke, Scheffler und von Baehr fest.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 28 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, informiert, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 29  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 38. Sitzung des Stadtrates am 15.04.2019

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 38. Sitzung des Stadtrates am 15.04.2019 nicht vorliegen.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über die Niederschrift abstimmen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 38. Sitzung des Stadtrates am 15.04.2019.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 27  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 2

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin informiert über Folgendes:

- Sie richtet ihren Glückwunsch an diejenigen, die wieder bzw. neu gewählt worden seien.
- Zudem dankt sie allen 267 Wahlhelfern und berichtet, dass alles gut gelaufen sei. Die höchste Wahlbeteiligung lag mit 77,9 % in Seethen, die schlechteste in Sichau mit 37,9 %.
- Die Beantwortung der Anfrage aus dem Hauptausschuss am 21.05.2019 bezüglich erlaubter Wahlwerbungen liege allen schriftlich vor.

- Als Zugführer seien berufen worden:

Bereich I	Dirk Hupe, Jens Heinze, Karsten Müller
Bereich II	Sven Kosziznik, Marcus Odewald, Michael Schulz
Bereich III	Anja Baumann, Sven Möller
Bereich IV	Sven Grothe, Steffen Hasselberg
Bereich V	Karsten Liehmann

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

*Harald Reich, Kolonie 7, Krügerhorst*

Er habe bereits in 2016 den unbedingt notwendigen Straßenbau nach Piplockenburg ange-

sprochen, ebenso den Brückenbau über die Ohre und den Prinzenkanal. Ihn interessiere, wie der Stand hier sei.

Die Bürgermeisterin informiert, dass im Haushalt Mittel für den Straßenbau eingestellt seien, allerdings erst für 2021.

Für die Brückensanierung macht sie wenig Hoffnung, da diese ein landkreisübergreifendes Projekt sei.

#### *Hagen Kohlhas, Kolonie Werder 1*

Im Stadtrat am 04.04.2016 sei von ihm die Zuwegung zur Kolonie angesprochen worden, am Ausbau sei bisher durch den Zweckverband Drömling nichts passiert.

Ab August müsse nun der Schulbus den Weg passieren. Ihm stelle sich die Frage, ob es einen Plan B gebe, wenn der Zweckverband dem Verkauf an die Stadt nicht zustimme.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass mit dem Zweckverband Drömling keine Einigung herbeigeführt werden konnte, einem Verkauf an die Stadt sei nicht zugestimmt worden. Vielleicht müsse von Seiten der PVGS die Forderung zur Straßensanierung kommen, so dass der Eigentümer hier in der Pflicht sei.

#### TOP 6 Information des Stadtrates Kuke über die Veranstaltung am 29.04.2019 in Kakerbeck zur Bohrschlammgrube in Brüchau

Stadtrat Kuke informiert über die sehr gut besuchte Veranstaltung in Kakerbeck, an der auch Stadtrat Bombach und Stadtrats-Vertreter der LINKEN sowie viele Kommunalpolitiker teilgenommen hätten.

Dort seien ihm die Augen geöffnet worden, denn die Situation durch verklappte Arsenfässer sei erschreckend. Es solle geprüft werden, die Fässer dort zu belassen und abzudecken. Stadtrat Kuke ist der Meinung, dass zum Wohle und zum Schutz der Bürger alles komplett entsorgt werden müsse.

Er schlägt vor, dass die Hansestadt Gardelegen den Prozess weiter begleite und sich dafür einsetze, dass alles beseitigt wird.

Stadtrat Höppner legt dar, dass die Bohrschlammgrube Dauerthema im Wirtschaftsausschuss des Landtages sei. Er weiß zu berichten, dass aktuell Proben laufen. Er rät davon ab, den Bürgern Hoffnung zu machen, dass alles schnell beseitigt wird. Dem sei nicht so. Es sei ein Prozess, der Jahre dauern werde und vor allem gefährlich sei.

Gelder seien aus dem Altlastenfonds in Höhe von 20 Mio Euro vorhanden. Das reine Abdecken würde 3 Mio Euro kosten.

Stadtrat Stegert regt an, sich an die Resolution des Kreistages anzuschließen, denn mit Zichtau würde man direkter Nachbar sein.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, zum ersten Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss Vertreter des Umweltamtes des Altmarkkreises Salzwedel zu laden, die die Situation und die Gefahren darlegen und anschließend über die Resolution zu entscheiden. Dem wird nicht widersprochen.

#### TOP 7 Satzung - 1. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet "Am Sportplatz", OT Miesterhorst Vorlage: 411/39/19

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst (07.05.2019) – Anhörung ( Zustimmung 5 Ja; 1 Nein)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung ( 8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung – 1. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Am Sportplatz“, OT Miesterhorst mit den Punkten 1 bis 5 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 29  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0

- TOP 8 Aufhebung Sperrvermerk Langförderweg  
 Vorlage: 412/39/19

## Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)

Die Bürgermeisterin erläutert, dass es nur um den Sperrvermerk gehe. Wenn die Maßnahme in Angriff genommen werde, wolle man vorher eine Bürgerbefragung der Anlieger durchführen, denn diese hätten 90 % selbst zu tragen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Aufhebung des Sperrvermerkes für die Maßnahme Rekonstruktion Langförderweg (Haushaltsstelle 5.4.1.10/6344.785200) und die Mittel in Höhe von 165.000 € freizugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 28  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 1

- TOP 9 Straßenbenennung Erschließung Wohngebiet B.-Brecht- Str.  
 Vorlage: 413/39/19

## Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Nein)

Die Bürgermeisterin gibt den Hinweis, dass sie sich wegen der Namensgebung an die Landsmannschaft Ost- und Westpreußen gewandt und gefragt habe.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Benennung der Erschließungsstraße am Wohnstandort B.-Brecht-Straße mit dem Straßennamen Bertolt-Brecht-Str.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 26  
 Nein-Stimmen: 1  
 Enthaltungen: 1

- TOP 10 Entwurf - Vorzeitiger vorhabenbezogener Bebauungsplan "Photovoltaikfreiflächenanlage" im OT Lindstedt  
 Vorlage: 414/39/19

## Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (16.05.2019) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja) mit folgenden Hinweisen:

- Planseitig ist die Planfläche mit einer Einfriedung beplant, hier ist die Forderung des Ortschaftsrates nur an der nördlichen Seite mit einheimischen Heckenpflanzen vorgesehen. Die südliche Einfriedung wurde ausgelassen. Auch in diesem Bereich fordert der Ortschaftsrat eine Einfriedung mit einer Hecke, um dem dörflichen Charakter Rechnung zu tragen.
- Oberflächenwasser wurde nur in südliche Richtung betrachtet, das meiste Oberflächenwasser geht aber in nördliche Richtung ab. Der vorhandene Regenwassereinlauf am Ausgang (nördlich) ist instand zu setzen oder zu erweitern.
- Auch die Restfläche nördlich des Plangebietes wurde nicht in den Plan eingefügt.
- Der Ortschaftsrat möchte den Auftraggeber und Planer zur nächsten Sitzung einladen.
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja, 1 Enthaltung)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit den Entwurf des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikfreiflächenanlage“ im OT Lindstedt mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 28  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 1

- TOP 11 2. Entwurf - Flächennutzungsplan für das Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen  
 Vorlage: 415/39/19

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Stadtratsvorsitzende Frau Zeiler von der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, die für Fragen zur Verfügung stehe.

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 29  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0

- TOP 12 Entwurf über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Kletschweg I" Gemarkung Letzlingen  
 Vorlage: 416/39/19

Beratungsergebnisse:

- Eine Beratung des Ortschaftsrates Letzlingen hat nicht stattgefunden.
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den Entwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Kletschweg I“ Gemarkung Letzlingen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 29  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0

- TOP 13 Änderung und Ergänzung des Vertrages zwischen der Hansestadt Gardelegen und dem Jugendförderungszentrum Gardelegen e.V. zur Betreibung des Jugendklub "Mood"  
 Vorlage: 410/39/19

**Beratungsergebnisse:**

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung) mit der Ergänzung im 5. Anstrich, ... Jugendarbeit, erstmalig im Dezember 2019.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja) mit der Ergänzung aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss Zur Sitzung des Hauptausschusses wird eine Finanzierungsübersicht über die Verwendung des zusätzlichen Zuschusses überreicht.  
 Der Haushaltsplan des Jugendklub „Mood“ Gardelegen vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 – Stand 17.05.2019 liegt allen Stadträten vor.
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Die Bürgermeisterin führt aus, dass die Finanzierungsübersicht allen vorliege.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über die Beschlussvorlage mit der Ergänzung aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss abstimmen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Änderung und Ergänzung des Vertrages zwischen der Hansestadt Gardelegen und dem Jugendförderungszentrum Gardelegen e. V. zur Betreibung des Jugendklub „Mood“ mit den 5 Anstrichen des Beschlussvorschlages unter Berücksichtigung der Ergänzung aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 28  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 1

- TOP 14 Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände für das Jahr 2017  
 Vorlage: 418/39/19

**Beratungsergebnisse:**

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

Stadtrat Wienecke stellt die Anfrage, ob eine genaue Überprüfung erfolge, bevor man auf die Bürger umlege. Ihm ist rätselhaft, wie man z.B. auf einen Erschwerniszuschlag von 13,58 Euro pro Hektar komme.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Verwaltung die Rechnung als Bescheid erhalte und zuzüglich Verwaltungskosten auf die Bürger umlege.  
 Herr Machalz und sie hätten schon einmal alle Unterlagen in Augenschein genommen und versucht die Rechnungen nachzuvollziehen, was nicht immer möglich war.

Sie verspricht die Ursprungsbescheide und die Berechnung nachzureichen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände für das Jahr 2017.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 26  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 3

## TOP 15 Anfragen und Anregungen

Die Bürgermeisterin dankt für die gute Zusammenarbeit und den Umgang miteinander. Sie fasst ein paar Fakten zusammen:

- 5 Jahre, 39 Sitzungsschienen mit über 400 Beschlussvorlagen, 55 Stunden allein die Sitzungen im Rat
- die Struktur einer sozialen Stadt weiter ausgebaut und vorangebracht - z.B. Kinderbetreuung - keine Erhöhung der Kindergartenbeiträge
- erhebliche Maßnahmen im Bereich der Verbesserung der Infrastruktur für Kindertageseinrichtungen durchgeführt - die Sanierung Krümelkiste, Krippenanbau im Schlüsselkorb, den Keller in der OdF Straße, Neubauten in Mieste, jetzt in Jävenitz und Estedt
- Investitionen in Kinderspielplätze 500.000 €
- gezielter Stadtumbau, für die gezielte Beseitigung von städtebaulichen Missständen - z.B. Bürgerpark mit Fitnessparcours, Trampolin, Hundespielplatz und mit vielen anderen Möglichkeiten, die noch kommen werden
- in Mieste ist ein tolles Feuerwehrgerätehaus entstanden
- Ausgaben für Feuerwehren rund 7,7 Mio Euro, das sind 1,5 Mio Euro im Jahr, außerdem freier Eintritt in den Bädern und die Zusatzversicherung
- Gardelehrer-Projekt
- Projekte zur Bürgerbeteiligung mit den Stadtspaziergängen, mit den Bürgergesprächen und dem Motto "Wir für uns"
- Schaffung von Baugebieten in Gardelegen, Mieste und Jävenitz, Estedt steht, Blick geht auch nach Letzlingen und Miesterhorst
- Vereinsförderung durch Brauchtumsmittel, sonstige Fördermaßnahmen und kostenlose -Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser

Frau Zepig regt an, die Stadtratssitzung um eine Woche zu verschieben, da die konstituierende Sitzung des Kreistages ebenfalls am 1. Juli stattfinden soll. Dem wird zugestimmt.

Der Stadtratsvorsitzende spricht den Stadträten seinen Dank für die geleistete Arbeit und für das konstruktive und respektvolle Miteinander aus. Durch die Entwicklung eines Wir-Gefühls sei das kommunale Gemeinwesen gefördert und gestärkt worden. Er dankt auch den Mitarbeitern der Verwaltung für ihre Fachkompetenz, den Protokollantinnen, den Gästen, der Presse und der Bürgermeisterin für Augenmaß, Vernunft und Transparenz.

Stadträtin Lessing hat noch eine Anfrage zur Petition "Breitbandausbau" der Ortsbürgermeister - wer dürfe unterzeichnen, jeder oder nur derjenige, der zu einem schwarzen Fleck gehöre.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass ihrer Ansicht nach jeder unterschreiben könne. Frau Lessing erhalte aber noch eine Information.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser  
 Vorsitzender des Stadtrates  
 der Hansestadt Gardelegen

Nadine Kuhle